

## Welche Informationen sollten auf der Futtermittelverpackung angegeben werden?

### 1) die genaue Auflistung der Inhaltsstoffe:

- Getreide (welche Arten sind enthalten?)
- pflanzliche Nebenerzeugnisse (bedeutet: Reste anderer Produktionen sind enthalten = Biomüll)
- Saaten (welche Sorten?)
- pflanzliche Eiweißextrakte (bestehen diese aus Luzerne? Können wehenfördernd bei schwangeren Weibchen sein)
- Gemüse (welche Sorten?)
- Bäckereierzeugnisse (können Zucker und ähnliches, sowie Eigelb enthalten)
- tierische Nebenerzeugnisse (ist der letzte Dreck der Fleischproduktion: Hufe, Knorpel, Innereien, Knochenmehl. Es sollte stattdessen immer Fleischmehl auf der Packung stehen!!!!)
- Extrudat mit Fleisch (Fleischmüll)
- Öle und Fette (sollten nicht enthalten sein und wenn doch, dann sollten sie am Ende der Auflistung aufgeführt sein, das bedeutet, dass es ein geringer Anteil ist)
- Mineralien (Welche?)
- Hefe (Welche Arten? Mindestens 4% - sind gut für glänzendes Fell)
- Haferkörner, Maisflocken (in großen Mengen enthalten sie zuviel Stärke)
- Nagerringe (woraus bestehen sie?)
- Gerstenkörner (gesund und besser als Hafer)
- Sonnenblumenkörner (in Mengen zuviel Fett)
- Weizenkörner (in kleinen Mengen gut)
- getrocknete Erbsen (gut)

### 2) die Rohwertanalyse, für ein ausgewogenes Hamsterfutter:

- Rohprotein: 15% - 20% (Mittelhamster), 15% - 18% (Zwerghamster)
- Rohfett: maximal 5% (Mittelhamster), 5% - 6% (Zwerghamster)
- Rohfaser: 8% - 10% (Mittelhamster), 9%- 10% (Zwerghamster)
- Rohasche: 4% - 5% Mittel- und Zwerghamster (gibt Anhalt über den Mineralstoffgehalt)
- Feuchtigkeit: ca. 10%
- Kalzium und Phosphor: das Kalzium-Phosphor-Verhältnis muss mind. 2:1 (z.B. 2% Kalzium und 1% Phosphor), besser 3:1 betragen
- Hefe: mind. 4 %
- Vitamin A (10000-12000 IE/kg): entspricht 100-120% des benötigten Tagesbedarf (ca. 1EL)
- Vitamin D3 (1200 IE/kg): entspricht 120% des benötigten Tagesbedarf (ca. 1EL)
- Vitamin E (50 IE/kg): entspricht 100% des benötigten Tagesbedarf (ca. 1 EL)

